«Die Mauersegler bei uns im Kirchturm»
Predigt von Pfarrerin Rachel Binggeli,
reformierte Kirchgemeinde Bolligen, 26. Juli 2020

Predigt

„Beobachtet aufmerksam die Vögel des Himmels, denn sie säen nicht, noch ernten sie, noch sammeln sie etwas in Vorratshäuser ein; dennoch ernährt sie euer himmlischer Vater. Seid ihr nicht noch mehr wert als sie?“

I begrüassa Sie ganz herzlich zum hüttiga Gottesdianst zmidst in da Summerferia. Herzlich willkomma, wo au immer sie dia Predigt losend.

Jeda Morga wenn i bim Pfarrhuus us em Fenster luaga gsehn i sie: Dia schwarza Vögel mit da langa Flügel, wo um dr Kirchturm schwirrend. Ihri Form isch dia wia voma Deltasegler. «Sriee, sriee» rüafends. Drum werdends im Volksmund au «Spyr» gnennt. Doba im Kirchturm sind 22 Kästa ufghänkt. Extra für sie zum Nista. Viellicht mögend sie sich no dra errinara, dass miar mit em Ufzug vor neua Kircha Glocka vor drei Jahr händ müassa warta bis d Mursegler brüatet und wegzoga sind.

Dr hüttig Gottesdianst wett i da Muursegler widma. Sie sind es Zeicha vom Summer. Sie sind nämlich numa im Summer bi üs. Und ihres Gah kündiget jewils a, dass dr Summer zur Neige geht. No vor da Schwalba. Muursegler flügend nämlich meistens scho im Juli zurg in Süüda. Denn, wenn ds

Insektaagebot in dr Luft schwindet. Und no rechtziitig, dass sie uf ihrem Rückflug nach Südarfrika nid voma Kälteibruch überrascht werdend. Aber jetzt sind sie no da.

Wer sind denn dia Vögel? Warum kreisend sie lut kreischend um dr Turm uma, ohni dass sie in d Bruatkästa ina gönd?

I han dörfa dr Paul und Dorothée Hügli kennalerna. Dr Paul luagt zu üsna Muursegler im Kirchturm. I han dörfa mitgah, wo dia beida uf dr Kirchturm ufa gstiga sind zum in d Nester inaluaga. Wenns toti Jungvögel hetti, müassti ma dia entferna. Hüglis füahrend Buach, wia viel Päärli und vor allem wia viel jungi Muursegler in da Nester sind. D Begeisterig und d Faszination für Mursegler sind em Paul und dr Dorothée sofort azmerka, wenn sie mini Fraga zu da Mursegler beantwortend.

I wett in dr hüttiga Predigt kli über d Muursegler nahdenka. Aber nid numa biologisch, das könntend anderi viel viel besser als i. Sondern i wett fraga: Was sägend miar dia Künstler vor Luft? D Bibla selber isch voll mit Verglich us dr Natur- und Tiarwelt. I wett aifach es paar Gedana mit Ihna teila.

1. Muursegler bringend mi zum Stuuna

Mursegler sind perfekt für ds Läba in dr Luft apasst. Wenn en Mursegler ds Nest verlaht, isch er zerscht amol für zwei bis drei Jahr numa ir Luft. Muursegler ässend, schlafend und paarend sich in im Flug.

Im Verglich zum Körpergwicht händ Segler a grossi Flügelspannwiti, d.h. öppa 45 cm. Ds günstiga Verhältnis vo Flugflächi zu Körpergwicht spart bim Flüüga viel Energie. Sie sind also usgsprocha aerodnynmaisch baut.

Bi da Segler passiart alles in dr Luft: Sie fressend Insekta im Flug. Dr kurzi, platti Schnabel und dr breiti Rache erlaubends ihna, flügend Insekta us dr Luft z pflücka. Sie paarend sich flügend und sammlend Ästli oder Gräsli für ihri Nester us dr Luft.

Sie schlafend in dr Luft. Sie stigend drfür in höcheri, wärmeri Luftschicht auf, 1000-2000 Meter über em Boda. Ma het sogar scho 3000m über em Boda

festgstellt. Dia nächtlicha Flugbewegiga sind langsamer. Sie kömmend in dr Luft zur Ruah, will sie trennti Hirnhälftana händ. Sie könnd ai Hirnhälfti usschalta und denn kann sich dia ander erhola.

Es isch unglaublich, wia dia d Muursegler in dr Luft dihai sind. Es löst in miar es Stuuna us. A Faszination. Ähnlich wia dä Psalmdichter wo vo da Wunder in dr Natur verzellt. Miar hände ir Lesig ghört. Dä Dichter beschribt sini Faszination für d Natur. Für ds Wasser, wo Läba ergmöglicht, für Pflanza, Tiar und Menscha.

Dazumals, also vor meh als 2000 Jahr, händ d Menscha natürlich viel weniger naturwüssaschaftliches und biologisches Wüssa gha. Aber sie händ beobachtet und beschrieba. Sie händ gstuund ab dena Gheimnis vor Natur. Sie händ dankt für d Versorgig. Sie händ us däm Beobachta usa Gott globt als dr Schöpfer und Versorger.

Naturwüssaschaft und Glauba, schlüssend sich au hüt nid us. Religion und Naturwüssaschaft händ anderi Methoda. Sie ergänzend sich.

Ds Nahdenka über Muursegler kann es Stuuna, a Faszination, a Bewunderig uslösa, wo im Danka mündet. Als Christin dank i Gott. Dera Urkraft, wo i druf vertraua, dass sie über Mensch und Tiar usagaht.

2. Muursegler und mis Unwohl si

Es kann sie, dass üs dä Psalm zu überschwenglich vorkunnt. Grad d Natur lehrt üs ja, dass dr Kosmos nid numa es wohlgordnet Ganzes isch, sondern au bedrohlich. Muursegler lösend bi miar nid numa es Stuuna us.

Wenn i däm wilda duranand Flüüga vo da Muursegler zualuga, weckt das in miar au es unagnehms Gfühl. Es erinneret mi a an es Triba Si und nid zur Ruah ko. D Muursegler flügend so schnell hin und her und denn wieder a schnelli Kehrtwendi. Alli stöbend gschwind usanand und denn flügend sie wieder zäma zunana und wieder verteilend sie sich über dr ganzi Himmel. Es erinneret an Stress und Unruah, ja villicht sogar ghetzt si. Natürlich empfindend sie das nid so, aber in miar kanns das uslösa.

Oder au ihres Rüafa.
Villicht ghörend miar si, wenn miar ganz still sind… -> Höre wir die Laute?
Srii, Srii, rüafend d Muursegler.
Das Rüafa isch durchus zur Abwehr da. Dia dia zwei- und dreijähriga Jungvögel, ma nennt sie au Vorbrüater, sind uf dr Suachi nach ama Nistplatz. I däm Jahr werden sie zwar es Nest bsetza, aber nonig brüata. In kreisenda Flüg nöcherend sie sich an d Kästa a und könnd dia au mängisch berüahra. Sei hängend sich ans Iflugloch oder dringend sogar in d Kästa ina. Wenn dia scho belait sind, gits Raufereia mit da Bsitzer.
Am lütischta kreischend dia jugendlicha Muursegler. Dia wo eifach verbi streifend und mit ihrem usduurenda Flugspektatekl für dia summerlichi Grüschkulissa sorgend.

Wenn Vögel in da bliblischa Text vorkömmend, isch es mängisch schwierig zum usafinda, was für en Vogel drmit gmeinst isch. Im Jesaiabuach gits sona Stell, wo wahrschinli en Muursegler vorkunnt. Es sind Wort überlieferet voma König, wo ganz schwer krank gsi isch. In sina Schmerza und in sinara Not klagt er Gott und verglicht sis Stöna mit däm vo da Vögel.

13 Ich schrie bis zum Morgen. Wie ein Löwe zerbricht er all meine Knochen. Vom Tag bis in die Nacht gibst du mich preis. 14 Wie ein Mauersegler so piepse ich, ich gurre wie eine Taube. Meine Augen blicken ermattet nach oben: Ich bin in Not, Herr. Tritt für mich ein! (Jesaja 38,13-14)

In dera Klag isch voma sîs / sûs d Red isch. Wahrschinli isch drmit en Muursegler, villicht aber au a Turmschwalba gmeint. D Bezeichnig sîs bezücht sich uf dia typischa Rüaf: „si - si - si“. Da verglicht en Kranka sis Stöhna mit em Ruaf voma Muursegler, voma sîs.

3. Virtuose Flieger – Hilflos am Boden
Dia Spannig vo Lob und Klag, wo beides zum Läba drzua ghört, findet sich bim Muursegler nomal. So virtuos d Muurselger in dr Luft sind, so hilflos sinds am Boda. Sie händ ganz verkürzti Bei. Wenn sie mal am Boda sind, kömmend sie numa mit Müah wieder hoch. Sei versuachend denn a Huuswand oder en Baum ufa z klettara und vo döt z starta.

Dr Paul het miar verzellt, dass er mal en Muursegler vom Boda ufglupft het. Denn hegi er aber dr Fehler gmacht, dass er ihm es Müpfli geh het. Es het so usgseh, als ob dr Muursegler an Boda stürtzt, aber im letschta Moment het er sich wieder in d Luft könna ufschwinga.

Muursegler werdend wüssaschaftlich Apus Apus gnennt. Das heisst ohni Fuass. Er het scho Füass, aber vo viar Kralla zeigend nid wia das bi da meista Vögel üblich isch drei füra und aini nach hindara, sondern zwei nach vorna, zwei nach links und zwei nach rechts. Da drmit kann sich ds Muursegler Küka am Nest festkralla und kann sie brucha als Waffa im Kampf gega Konkurenta. Er kann aber drum au er fast nid laufa. Er lauft quasi uf dr Fersa und schwankt hin und her. Er isch am Boda en Tolpatsch. Und so elegant in dr Luft!

Isch es nid au so bi üs Menscha? Miar händ Gebiat, wo miar ganz stark sind und anderi, wo miar ganz hilflos sind. Mängisch han i dr Idruck, miar gänd üs so fest Müah, üsi Schwächana z verbessara. Ma konzentriart sich denn uf das, wo öpper nid kann, anstatt sini Stärkana zgseh.
Aber dr Muursegler lehrt mi öppis anders- Dr Muursegler het sich evolutionsbiologisch für d Luft spezialisiart. In dr Luft händ sie d Insekta für sich und will sie schnell und wendig sind, sinds immer kli schneller als dia andara.

Wenn i das als Vorbild nima, denn tuan i mi gschider döt no meh verbessara, wo i sowieso scho guat drin bin. Luag uf das, wo du guat drin bisch und nid uf das, was du nid kasch.

Oder andersch gsait: Jeda Mensch het sini Stärkana und Schwächana. Au wenn i an öpperem ufaluaga und denka, dia oder dä kann ja würklich alles, denn stimmt das nid. Jeda isch ima Gebiat stark und ima andara hilflos. Jeda isch irgendwia en Apus Apus.

4. D Treui vo da Muursegler

Erst mit 3 Jahr sind Muursegler gschelchtsriif. Sie lönd sich am Nistplatz nieder wo sie ds Jahr vorher entdeckt händ. Ihri Nestli sind ganz eifach. Es paar Halma, es paar Federli. Jedes Jahr wird am Nestli wiiter baut. D Muursegler kömmend nämlich immer wieder zum glicha Nest zrug. Männli und Wibli treffend sich

zum gmeinsam wieder Jungi ufziah. Sie machend usdehnti Nahrigsflüg, um ihri Junga z versorga.
Jedes Jahr.
Mi bewegt dia Treui, wenn i das mal so säga dörf.
Jedes Jahr legend sie dä wiiti Weg über d Alpa, dur Mitteleuropa, überquerend d Sahara und sind Wintergäst in Südafrika. Bis zu 9 Mönet sind sie unterwegs. Es wird gschätzt, dass dr ältist Muursegler rund 3,9 Milliona Flugkilometer zrug glait het. Und immer wieder kömmend sie zrug. Da nach Bolliga in dr glichi Nistkasta in üsara Kircha. Und döt treffend ds glicha Wibli und Männli, wenn ihna nüt passiart isch, ufanand.
Das isch beidruckend!

Im Jeremiabuach werdend d Zugvögel zum Vorbild vom Mensch. Es wird so interpretiart, dass sie sich an dia göttlicha Ordniga haltend.

„Der Storch am Himmel — er kennt seine bestimmten Zeiten wohl; und die Turteltaube und der Mauersegler und die Drossel halten die Frist ihrer Rückkehr ein; mein Volk aber kennt nicht die Rechtsordnung Gottes.“ (Jeremia 8:7).

Dr Muursegler in sinara Treui wird da zum Vorbild für d Menscha. Wia sich dr Muursegler treu an sini Routa und Rückkehr ziitlich haltet, so söll sich au dr Mensch an d Gebot halta.

Mi beiidruckt dia usduurendi Treui vom Muursegler.

5. Gottes Fürsorge und Aufruf Sorge zu tragen
„Beobachtet aufmerksam die Vögel des Himmels, denn sie säen nicht, noch ernten sie, noch sammeln sie etwas in Vorratshäuser ein; dennoch ernährt sie euer himmlischer Vater. Seid ihr nicht mehr wert als sie?“

Beobachtend d Muursegler im Himmel. Sie sammlend kai Vorrät. Mit däm Bild versicheret dr Jesus sina Nachfolger, dass sie kostbar sind. Dass sie immer gnuag zum Läba überkömmend uns sich drum nid söllend sorga.

Bim Läsa vo däm Vers isch miar ufgfalla, dass da betont wird, wia viel meh dr Mensch wert isch als en Vogel. Wenn das in miar uslöst, dass i wertvoll bin,

denn isch das hilfrich. Wenn das aber uslöst, dass i drum nid müassti Rücksicht neh, denn wär das fatal. Dä Text wiist nämlich druf härа: Au d Vögel sind ganz wichtig und wertvol.

Muurselger händ irgendwenn entdeckt, dass sie sich uf Gebäude niederlah könnd. Dia Apassigsfähigkeit hets ihna ermöligcht, sich in Eurpa uszbreita. Unter natürlicha Bedingiga wer das nid mögich gsi. Aber in da Städt gits au viel gfahra: Leitga, Fahrzüg… Oder immer wieder wird es Huus abgrissa, wo Buratplät verlora gönd.

Oder bi üs im Kirchturm, isch es Muurseglerpäärli gstroba, will ds Netz nach dr Installation vor neua Glogga nid richtig ufghänkt gsi isch. Sie händ sich im Netz verfanga und sind gstorba.

I han dr Paul gfragt, ob miar denn no meh Nistkästa müassttend ufstella. Aber er het miar erklärt, dass denn ds Nahrigsagebot z knapp wär. Muursegler sind Insektafresser. Und dia nähmend ab. Es isch schwierig ds säga, wia hoch d Insektadichti isch. Ma redet da au vo Luftplankton.

Im Biologieunterricht han i glernt, dass in dr Evolution dia Arta überlebt händ, wo dia stärksta gsi sind. Survival oft he fittest.
In üsara ökologischa Situation müand miar aber lerna, üs zrugzneh. Und da kann das das Wort vom Jesus us dr Bergpredigt wegwiisend si: Lönd eu laita vom Vertraua, dass iar versorgt werdend. Und je meh miar Menscha us däm Vertraua könnd läba, desto weniger müasstamer doch no meh und no meh wella und drmit dr Lebensruum vo üsna wunderbara Muursegler wegneh.

Sie merkend, Muursegler könnd üses innara Bewegtsi ufneh: 1. Dankbarkeit und Stuuna, aber au 2. Klag und Triba sii. Sie erinnerend mi dra, uf mini Stärkana und nid Schwächanan z luaga, treu dsi und immer wieder ds Vertraua ins Läba und in Gott z waga.
Amen